

## Fensterbild: Schwester und Bruder Küken

### Was brauchst du:

- einen weißen Pappteller
- gelbes und oranges Tonpapier, weißes Papier
- Krepppapier in verschiedenen Farben (man kann auch bunte Servietten, Transparentpapier oder andere buntes Papier nehmen, das man zerknüllen kann)
- Buntstifte, einen schwarzen Filzstift
- Zwei Federn (oder irgendetwas, was wie Federn am Köpfchen befestigt werden kann)
- Schere, Klebestift, Lineal
- Bindfaden oder Wolle
- Locher (oder etwas, mit dem du ein Loch für den Faden in den Teller machen kannst)



### Und los geht es:

1. Den Teller halb falten und in der Mitte durchschneiden.
2. Das Krepppapier (oder Servietten oder ähnliches Papier) reißt du in kleine Schnipsel, die du dann rund zusammen knüllst, wie kleine Kügelchen. Diese klebst Du auf die Rückseite des halben Tellers.
3. Dann kannst du den Teller noch bunt anmalen, so wie du möchtest.
4. Auf das gelbe Tonpapier malst du mit einem Bleistift ein großes Osterei (mindestens 15 cm von oben bis unten gemessen). Und schneidest es dann aus.
5. Das Ei aus gelbem Tonpapier schneidest du jetzt in der Mitte durch.
6. Aus dem orangefarbenen Papier schneidest du zwei kleine Drachen aus (ca. 5 cm von Spitze zu Spitze). Am besten malst du sie dir vorher mit einem Bleistift auf.
7. Die ausgeschnittenen kleinen Drachen werden von Spitze zu Spitze gefaltet und als Schnabel auf jedes halbe Osterei geklebt. Das Runde vom Ei muss oben sein.
8. Aus weißem Papier schneidest du vier kleine Kreise für die Augen aus.
9. Auf jedes gelbe halbe Ei aus Tonpapier klebst du die weißen kleinen Kreise als Augen auf und malst dann auf die weißen Kreise mit einem schwarzen Filz- oder Buntstift einen Punkt.
10. Nun drehst du die beiden Kükengesichter um und klebst auf der Rückseite am Köpfchen eine Feder oder etwas Ähnliches an. Damit es besser hält, kannst du noch einen Streifen weißes Papier darüber kleben.
11. Die fertigen Küken werden nun von innen auf den Teller geklebt. Die Schnäbelchen schauen dann über den Tellerrand.
12. Mit einem Locher machst du an jedes Ende des Tellers ein Loch für den Faden. Anstatt Locher kannst du auch eine dicke Nadel, einen Nagel oder zur Not die Schere nehmen, um ein Loch zu machen.
13. Der Bindfaden oder die Wolle wird durch das erste Loch gefädelt und festgeknotet. Dann überlege, wie lang der Faden sein soll, je nachdem wo du die Küken aufhängen willst. Schneide den Faden ab und fädele ihn auf der zweiten Seite durch das Loch im Teller.
14. So, geschafft: Bruder und Schwester Küken stecken fröhlich ihre Köpfe aus dem Ei und du kannst sie aufhängen, wo du möchtest. Frohe Ostern!

